

Kühlere Heim-Zimmer auch kostengünstig realisierbar

- Heim-Mitwirkung.de weist auf mögliche Lösung hin -

Pressemitteilung von: heim-mitwirkung.de

Bremen, 01.08.2006. Ideen für Verbesserungen werden oft aus einer Mangelsituation heraus geboren. So war es auch in diesem Fall: Die hohen Zimmertemperaturen während der Hitzeperiode der vergangenen Wochen waren für einige Heimbewohner geradezu unerträglich. Das veranlaßte ehrenamtlich engagierte Interessenvertreter von Heimbewohnern zu der Suche nach kostengünstigen und praktikablen Lösungen.

Angehörige, Heimbewohner und Pflegekräfte berichteten jüngst von teils bis zu 40 Grad Celsius in manchen Bewohnerzimmern. Um dem zu begegnen, wurden die Bewohner tagsüber in etwas kühlere Räume gebracht. Das ist für Menschen, die ihre Ruhe haben oder in ihrem Zimmer bleiben möchten bzw. müssen, keine gute Lösung.

Die nachträgliche Ausstattung der Heimgebäude mit Außenjalousien oder gar Klimaanlage ist jedoch eine sehr kostspielige und aufwendige Angelegenheit. Sie wird daher von den meisten Heimbetreibern abgelehnt oder immer wieder hinausgezögert.

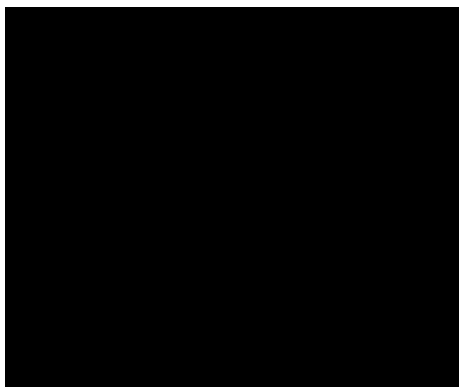
Nun scheint eine kostengünstige Lösung in Sicht. Bei der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten und Alternativen haben Ehrenamtliche in der Heim-Mitwirkung sogenannte "Sonnenschutzfolien" entdeckt. Das sind spezielle Fensterfolien, die Sonnenlicht reflektieren und Wärme absorbieren können und so zu geringeren Raumtemperaturen beitragen können.

Nach Herstellerangaben können diese Folien, je nach Typ, die Sonnenstrahlen um bis zu 83% zurückweisen. Sonnenschutz, Hitzeschutz, Blendschutz und UV-Schutz mit bis zu 99% gehören zu den weiteren Eigenschaften solcher Folien.

Sie sind relativ kostengünstig, schnell beschaffbar und ohne großen Montageaufwand von versierten Handwerkern oder geschickten Hausmeistern zu installieren. Im Winter, können sogar noch Heizkosten durch die Verringerung des Energiedurchlasses gespart werden.

Bei der Suche im Internet fanden sich circa zehn zum Teil regionale Anbieter. Fast alle machten leider keine Preisangaben. Bei einem Unternehmen fand sich dagegen ein vielfältiges Folienangebot in einem Onlineshop, natürlich mit Preisen. Für geschickte Hände wird die Eigenmontage so ermöglicht. Alternativ dazu wird auch ein bundesweiter Montageservice angeboten.

Beim Kontakt mit dem Inhaber dieses Großhandels für selbstklebende Folien, hörte sich dieser die Sorgen und Nöte an und erklärte sich spontan zur Gewährung von Sonderkonditionen bereit. Er sichert zu, daß Heimbetreiber, die bei ihm aufgrund der Internetseiten von www.heim-mitwirkung.de bestellen, einen Preisnachlaß von 10 % erhalten sollen. Wer sich über das Angebot des Unternehmens informieren möchte, findet diese Informationen unter <http://www.ifo-ha.de>. Um den Preisvorteil nutzen zu können, ist formlos per eMail ein Gutschein-Code von info@heim-mitwirkung.de unter Nennung des Stichwortes „Sonnenschutzfolien“ anzufordern.



Bildtext: Sonnenschutzfolien können hohe Raumtemperaturen senken helfen

Bild: hochauflösende Variante als Download unter
<http://www.heimmitwirkung.de/smf/index.php/topic,212>

Ziele:

Jüngere und ältere Erwachsene über die Situation der Heimbewohner informieren und zum „Mitwirken“ motivieren, zur

- Stärkung von Heimbewohnerrechten
- Verbesserung der Heimbewohner-Situation
- Verbesserung der Information + Kommunikation
- Vermeidung der Isolation
- Problemlösung durch Konfliktmoderation / Einbeziehung von Heimaufsicht und anderen fachlichen Stellen
- u.v.m.

Mitwirkungsmöglichkeiten als:

- externes Heimbeiratsmitglied
- externer Heim(bewohner)fürsprecher
- Heim-Besucher

Mitwirkungsbereiche (Qualität von):

- Unterkunft

- Aufenthaltsbedingungen
- Heimordnung
- Verpflegung
- Freizeitgestaltung
- Betreuung

Gesetzliche Rahmenbedingungen:

- Heimgesetz (HeimG)
- Heimmitwirkungsverordnung (HeimwV)

Organisation:

- örtliche Heimaufsichtsbehörde (fachliche, rechtliche und organisatorische Informationen)
- regionale, selbst organisierte Heimmitwirkungs-Gruppen (Info- und Erfahrungsaustausch)

Gründung + Anzahl der „Mitwirker“ (Bremen)

- gegründet im Dezember 2002 (Heimaufsicht + Seniorenvertretung Bremen), ca. 15 Personen
- inzwischen 35 – 40 Personen (Stand: 02/2006)
- März 2006 gründete sich zusätzlich eine unabhängige Selbsthilfegruppe

Aufforderung zum „Mit-Wirken“:

In der Heimmitwirkung fehlen vor allem Menschen jüngeren und mittleren Alters, die sich für die Interessen von Heimbewohner einsetzen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Grundsätzlich können sich alle Erwachsenen für die Interessen von Heimbewohnern einsetzen.

Infos und überregionale Mitwirkung:

www.heim-mitwirkung.de